

Allgemeine Geschäftsbedingungen isl-kocher GmbH, Gutenbergstraße 89, 57078 Siegen

1. GEGENSTAND UND ANWENDUNGSBEREICH

1.1 Diese Allgemeinen Liefer- und Servicebedingungen (die „**ISL-AGB**“) gelten für alle Verträge über Lieferungen und Leistungen (gemeinsam „**Leistungen**“) von ISL-Kocher GmbH, Gutenbergstraße 89, 57078 Siegen („**ISL**“) gegenüber der natürlichen oder juristischen Person, welche ISL mit der Erbringung von Leistungen beauftragt (der „**Kunde**“). ISL und der Kunde im Folgenden einzeln auch „**Partei**“ und gemeinsam „**Parteien**“ genannt.

1.2 Das Leistungsangebot von ISL richtet sich ausschließlich an Unternehmer, also an natürliche oder juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln (§ 14 Abs. 1 BGB).

2. ANGEBOT UND VERTRAGSSCHLUSS

2.1 Der Kunde kann ISL dazu auffordern, ihm bestimmte Leistungen anzubieten. Mit Zugang der vom Kunden gegengezeichneten, unveränderten Bestellung bei ISL kommt zwischen den Parteien ein Vertrag über die darin genannten Leistungen zustande, bestehend aus der Bestellung, der jeweiligen Beschreibung der Leistungen.

3. ALLGEMEINE VERPFLICHTUNGEN DER PARTEIEN

3.1 ISL ist verpflichtet, die beauftragten Leistungen gemäß den Bestimmungen der Bestellung zu erbringen.

3.2 Der Kunde ist verpflichtet, die ihm durch die Bestellung auferlegten Verpflichtungen zu erfüllen, insbesondere die vereinbarte Vergütung (Ziffer 5.1) an ISL zu entrichten.

4. LAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

4.1 Soweit nicht in der Bestellung abweichend vereinbart, tritt der Softwarepflegevertrag mit dem in der Bestellung genannten Datum in Kraft (nachfolgend das „**Wirksamkeitsdatum**“). Der Softwarepflegevertrag bleibt auf unbegrenzte Zeit wirksam, bis er gekündigt wird (nachfolgend die „**Laufzeit**“).

4.2 Jede Partei ist berechtigt, den gesamten Vertrag mit einer Frist von 3 Monaten zum Jahresende zu kündigen.

4.3 Das Recht zur Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund bleibt unberührt. ISL ist insbesondere berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, wenn

a) der Kunde seine Zahlungen zwei (2) Monate in Folge oder drei (3) Mal in sechs (6) Monaten nicht in vollem Umfang rechtzeitig geleistet hat, oder

b) der Kunde nicht in der Lage ist, seine Verbindlichkeiten bei Fälligkeit zu bedienen oder wenn er nach geltendem Recht als insolvent gilt.

4.4 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

4.5 Nach der Kündigung steht die Nutzung der Kundenhotline sowie Updates für den isl-baustellenmanager nicht mehr zur Verfügung.

4.6 Nach Erhalt der Kündigung entfällt der Anspruch auf Upgrades für den isl-baustellenmanager.

5. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

5.1 Der Kunde ist verpflichtet, die für die beauftragten Leistungen gemäß Preisliste gültigen Preise zuzüglich gesetzlich geltender Umsatzsteuer (USt.) an ISL zu entrichten (die „**Vergütung**“). Die angegebenen Preise sind Nettopreise und verstehen sich stets in EURO.

5.2 Der Anspruch von ISL auf Zahlung der Vergütung für laufende Leistungen entsteht jeweils für zwölf (12) Kalendermonate im Voraus, sofern sich die Parteien nicht auf eine andere Form der Zahlung geeinigt haben.

5.3 Die Vergütung wird jeweils an dem Tag fällig, an dem die Rechnung auf den Kunden ausgestellt wird.

5.4 Die in Rechnung gestellte Vergütung ist in voller Höhe und ohne Abzug spätestens vierzehn (14) Tage nach Fälligkeit an ISL zu zahlen. Der Kunde verpflichtet sich gegenüber ISL.

6. VERPFLICHTUNGEN DES KUNDEN

6.1 Der Kunde ist verpflichtet, ISL alle zur ordnungsgemäßen Erbringung der Leistung erforderlichen Daten und Informationen rechtzeitig und auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen.

6.2 Soweit nicht in der Leistungsbeschreibung ausdrücklich abweichend vorgesehen, ist der Kunde selbst dafür verantwortlich, Hilfsmittel wie Hardware, Software und Internetanschluss zur Verfügung zu stellen und aufrecht zu erhalten, falls dies für die vollständige und ordnungsgemäße Nutzung der beauftragten Leistungen erforderlich ist.

6.3 Der Kunde trägt allein die Verantwortung für die Sicherheit seiner Systeme und für den Schutz derselben vor Schadsoftware und Angriffen.

6.4 Der Kunde ist verpflichtet, gegenüber ISL einen Ansprechpartner für die Durchführung des Vertrages sowie einen Stellvertreter zu benennen.

6.5 Der Kunde ist verpflichtet, ISL unverzüglich schriftlich über Änderungen seines Firmennamens, seiner Firmenanschrift, der Ansprechpartner und über sonstige Änderungen zu informieren, die für die Durchführung des Vertrags relevant sind.

7. HAFTUNG

7.1 Bei Verlust von Daten haftet ISL nur für denjenigen Aufwand, der für die Wiederherstellung der Daten bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden erforderlich ist. Bei leichter Fahrlässigkeit von ISL tritt diese Haftung nur ein, wenn der Kunde vor der zum Datenverlust führenden Maßnahme eine ordnungsgemäße Datensicherung gemäß den nach Art der Daten angemessenen Sorgfaltspflichten durchgeführt hat. Die zur Erbringung von Supportdienstleistungen durch ISL eingesetzten Personen können davon ausgehen, dass alle Daten, mit denen sie bei der Leistungserbringung in Berührung kommen, wiederherstellbar gesichert sind, es sei denn, der Kunde hat sie zuvor schriftlich und im Einzelfall ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies nicht der Fall ist.

7.2 Die vorstehend genannten Haftungsbeschränkungen gelten auch für Aufwendungen im Sinne von § 284 BGB.

8. GEHEIMHALTUNG

8.1 Die Parteien sind verpflichtet, alle vertraulichen Informationen, von denen sie im Zusammenhang mit dem Vertrag Kenntnis erlangen, geheim zu halten und diese Informationen Dritten gegenüber – ganz gleich zu welchem Zweck – nicht offenzulegen, es sei denn, die betreffende andere Partei hat hierzu im Voraus schriftlich ihre Zustimmung erteilt.

9. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

9.1 Der Vertrag sowie alle sich daraus ergebenden und damit in Zusammenhang stehenden Ansprüche und Rechte unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsregelungen. Die UN-Konvention über Verträge über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.

9.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Siegen, Deutschland.

10. SONSTIGES

10.1 Die Bestellung stellt das gesamte Vertragswerk zwischen den Parteien dar. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

10.2 Sollte eine der Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.